

1284. Papier 2° v. J. 1795.

P. Anselm Caspar Verzeichniss gedruckter Bibeln der Stiftsbibliothek.

1285. Papier 2° s. XVIII; 261 Seiten.

J. N. Hauntinger Accessionskatalog der Stiftsbibliothek 1780—92 (mit Vorrede, laut welcher in den genannten 12 Jahren 146 Bände Handschriften und 200 Bände Incunabeln zur Bibliothek gekommen sind).

1286. Papier 2° s. XVII; 487 Blätter.

Notker Labeo Psalterium germanice. (Bis Ps. 117 Vers 8 reichend, in schöner Abschrift. Ueber die Lesarten vgl. Hattemer Denkm. II, 1 p. 538).

1287. Papier 4° s. XVI.

P. Joh. Strang Cantica ad processiones. (Schöne Schrift in Missalbuchstaben und mit Musiknoten. Die Gebete und Stationen für die Umgänge, an denen diese Gesänge vorgetragen wurden, enthält Cod. 1264. Unter Abt Bernhard wurden jedoch die Kapellen, die dazu bestimmt waren, nebst dem Gesange aufgehoben. J. Strang aus Ueberlingen war im J. 1580 Kapellmeister und zugleich Studienaufseher im Stift S. Gallen und † 1588 9. Nov.)

1288. Papier 4° von 1613; unpaginirt.

Ordines et Benedictiones.

1613 in Rom aus dem Ritualbuch eines Cardinals von S. Severina kopirt. Dieses Rituale ist zwar gedruckt (Rom 1584. 4°), aber nie publicirt, weil die Erben des Cardinals das Wort 'Romanum' im Titel nicht unterdrücken wollten; daher gibt es nur wenige verschenkte Exemplare.

1289. Papier 8° von 1621; unpaginirt.

De ceremoniis. De confessione. Cantilena Ratperti. ('Nunc incipendum est mihi' etc., also die Uebersetzung Ekkehart's IV.)

Copie eines Msc. von 1510 des F. Leonard de Augusta.

1290. Papier 4° von 1582; 147 Bl.

Responsoriale secundum ritum monast. S. Galli.

Mit Musiknoten. — Bl. 126—136: St. Gall. Rituale von demselben Schreiber (1582). — Bl. 141: Preces vespertinae 'abbatis scholarium.' — Bl. 143—45: 'Omnis mundus jocundetur nato

salvatore' (mit Musik). — Bl. 145: 'Uns ist geboren und auerkoren ein werdes Kind' (lat. und deutsch). — Bl. 145: 'In dulci jubilo nun singend und sid fro.' — Bl. 147: 'In hoc anni circulo' — bis: 'Verbum caro factum.' — Am Ende noch 6 Bll. Gebete für die Processionen durch das Jahr.

1291. Papier 12° von 1567; 60 Seiten.

Nicol. Lindemann *Regulae Contrapuncti et al.* (griechische Declinationslehre und zwei Briefe des Lud. Vives über Studienmethode).

1292. Papier 4° von 1594.

Officia propria Monast. S. Galli.

Schön geschrieben von F. Beat Ruegger Conv. S. Gall. aus Rheinau († 1597, 8. Mai); gedruckt in der Stiftsoffizin a° 1655, 1661, 1674, 1736, 1777, 1795 und vermuthlich noch mehrmals.

1293. Papier 8° von 1600; 203 Seiten.

Officia propria monast. S. Gall. Hymni (in *Breviario non contenti, quibus tamen Chorus utebatur*).

1294. Papier 12° s. XVI.

Officia propria monast. S. Galli (dieselben wie in den beiden vorhergehenden NN.) Geschrieben von F. Christophor Blixger von Radolfzell, Conventual in St. Gallen, † 1576.

1295. Pergamenths. 2° s. XV; 37 Bll.

Benedictiones (vestium sacerdotium, amoris S. Johannis, carni, ovorum, casei, panis, aquae etc.) Von vorn defekt. Mit rothen Rubriken und Anfangsbuchstaben.

1296. Papier in quer 8° s. XVII.

Responsoriale S. Gallense.

1297. Pgmhs. 4° s. XV; 21 Seiten.

Lateinisches Rituale bei Aufnahme St. Gallischer Conventualen mit einer deutschen Professionsformel. Die letztere ('Ich bruder N. N.') hat die Jahrzahl 1473; die lateinische ist auf den Namen 'Symon Rösch de Marchdorff' gestellt und von 1458 datirt. Am Ende des Bändchens steht: 'frater 1473 Sy. Rösch.'

1298. Papier 4° von 1766; 47 Seiten mit Register.

Stadtbuch von Wallenstadt (in 83 Artikeln; aus dem alten Stadtbuch in ein neues gesetzt a° 1629; 'redlich abgeschrieben' a° 1766.